

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1844

75 (18.9.1844) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein- Kreis

Beilage zum Anzeigebblatt für den Oberrhein-Kreis.

N^o 75

Mittwoch den 18. September

1844.

Kaufanträge und Verpachtungen.**Liegenschafts-Versteigerung.**

2 [St. Blasien.] Aus der Verlassenschaft des
Wirths Franz Jos. Zipfler ledig von Oberibach wer-
den der Erbtheilung wegen im Wirthshause daselbst
Dienstag den 24. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

nachstehende Liegenschaften öffentlich versteigert.

a. Gebäude.

1.

Ein zweistöckiges von Holz erbautes Wohnhaus,
mit Scheuer und Stallung, Schopf und Keller,
alles unter einem Dach, mit Realwirthschafts-
rechtigkeit, dann fernerer Antheil an einer Säge
in Unteribach, tagirt auf 2500 fl.

b. Matten.

2.

1 1/2 Viertel Matten, oben am Haus,
mit einem Gärtchen, eins. Marcus
Greiner, anders. Fridolin Schlachter 120 fl.

3.

30 Ruthen Matten vor dem Haus, eins.
Konrad Stich, anderseits sich selbst
tagirt auf 50 fl.

4.

60 Ruthen Matten unten am Haus,
neben der Straße und Fridolin
Schlachter, tagirt auf 70 fl.

5.

1 Stück unter dem Haus, der Bann-
stock genannt, 1 1/2 Jauchert groß,
eins. Fridolin Schlachter, anders.
Jos. Bühler, tagirt auf 400 fl.

6.

2 1/2 Jauchert die Hausmatte genannt,
eins. Konrad Stich, anders. Fridolin
Schlachter, tagirt auf 300 fl.

7.

10 Ruthen Matten allda, neben Fridolin
Kaiser und Joseph Bühler 30 fl.

8.

1/2 Jauchert Matten der Mayerhof, neben
Fridolin Mutter und Michael Ma-
ier, tagirt auf 200 fl.

9.

1 1/2 Jauchert der krumme Acker, neben
Gottfried Mutter und Wendelin Al-
bieh, tagirt auf 450 fl.

10.

70 Ruthen Wiesen auf dem Plag, eins.

Friedrich Mutter, anders. Joseph
Schmidt, tagirt auf 50 fl.

11.

1 1/4 Jauchert allda (die Stiegen) neben
Raimund Strittmatter und Barthol-
me Mayer 500 fl.

12.

1 1/4 Jauchert allda (Kröttenloch) eins.
Bartholme Mayer, anders. Mathias
Strittmatter, tagirt 400 fl.

13.

1 Jauchert allda (Moos), eins. Gottfried
Mutter, anders. Mathias Strittmat-
ter, tagirt auf 500 fl.

14.

1 1/4 Jauchert Wiesen und Acker (im Hof-
rain) neben Joseph Bühler und
Marcus Greiner 450 fl.

15.

1/2 Bierling ins Teufelskuche, neben
Mathä Schlageter und Fridolin Mut-
ter, tagirt auf 50 fl.

16.

1 Bierling der Beifang genannt, eins.
Fr. Jos. Albieh, anders. Gottfried
Mutter, tagirt auf 150 fl.

17.

1 Jauchert 1 Bierling die Stelze genannt,
neben Jos. Bühler und Bartholme
Mayer, tagirt auf 400 fl.

18.

1 Jauchert 1 Bierling, das Strudelloch
genannt, neben Fridolin Wunderle
und Basil Kaiser 500 fl.

19.

3 Bierling in der Rauchreute, neben
Jos. Bühler und Wittwe Wasmer,
tagirt auf 200 fl.

20.

1 Jauchert 1 Bierling Moos und Acker
in der Schwand (Giesbühl), neben
Johann Höfster und Wittve Beh-
ringer, tagirt auf 200 fl.

21.

70 Ruthen in der Schwand (Glas-
kräze), neben Marcus Greiner und
Johann Höfster, tagirt auf 25 fl.

22.

1 Bierling allda, neben Joseph Bühler
und Johann Höfster 80 fl.

1 1/2 Bierling Acker und Biesch allda, neben Michael Zipfler und Johann Höfler, tagirt auf	25. 80 fl.	3 Morgen 3 Bierling 21 Ruthen in den Keppellenmösler, neben Karl Kunzelmann und Matthias Erntmutter, tagirt auf	37. 120 fl.
1 1/2 Jauchert ditto ob der Stampfe, neben der Strafe und Johann Höfler, tagirt auf	24. 250 fl.	1 Morgen 20 Ruthen am Riesbühl, eins. Johann Wunderle, anders. Fridolin Schmidt, tagirt auf	38. 110 fl.
1 1/2 Bierling in der obern Matte, neben Wittwe Bedringet und Gottfried Mutter, tagirt auf	25. 180 fl.	3 Morgen 1 Bierling 63 Ruthen am Ahornbrunnen, neben Mathä Schlageter und Michael Zipfler	39. 280 fl.
3 Bierling in der Oberr-Matte, eins. Basil Kaiser, anders. Gottfried Mutter, tagirt auf	26. 150 fl.	5 Morgen 2 Bierling 65 Ruthen am Blockhaus, neben Joseph Schmidt und Balthasar Schmidt	40. 250 fl.
1 Jauchert 1 Bierling allda, neben Mathä Schlageter und Franz Joseph Matt tagirt auf	27. 180 fl.	4 Morgen 1 Bierling 31 Ruthen beim Markstein, neben Barelle Mayer und Karl Knnzelmann	41. 300 fl.
1 Bierling allda, neben Mathä Schlageter und Balthasar Schmidt, tagirt	28. 60 fl.	4 Morgen 2 Bierling 57 Ruthen ob dem Wege, neben Mathä Schlageter und Basil Kaiser	42. 180 fl.
30 Ruthen im Krämler, eins. Marcus Greiner, anders. Fahrweg	29. 40 fl.	2 Morgen 1 Bierling 81 Ruthen allda, eins. Franz Jos. Matt, anders. Peter Mayer, tagirt auf	43. 100 fl.
1 Jauchert 1 Bierling in der Lampenschweine, neben Michael Zipfler und Waidfeld, tagirt auf	30. 150 fl.	2 Bierling 5 Ruthen im Dreiampel, eins. Jos. Schmidt, anders. Fr. Jos. Albiech, tagirt auf	44. 30 fl.
2 Morgen 3 Bierling 6 Ruthen ob dem Lindauer Wege, neben Mathä Erntmutter und Michael Zipfler	31. 470 fl.	1 Bierling 68 Ruthen allda, eins. Fridolin Schmidt, anders. Johann Mayer, tagirt auf	45. 40 fl.
2 Jauchert 3 Bierling 36 Ruthen im kleinen Holzschlag, neben Basil Kaiser und Michael Zipfler	32. 100 fl.	4 Jauchert 1 Bierling 32 Ruthen im Holzschlag, neben Fridolin Kaiser und Michael Zipfler	46. 250 fl.
2 Jauchert 2 Bierling 8 Ruthen im kleinen Holzschlag, neben Mathä Schlageter und Peter Maier	33. 140 fl.	2 Morgen 2 Bierling 20 Ruthen daselbst eins. Joseph Mutter, anders. Heinrich Schlageter	47. 200 fl.
2 Bierling allda, neben Fridolin Tritschler und Mathä Schlageter	34. 40 fl.	1 Morgen 3 Bierling 12 Ruthen auf den Köpfen, neben Joseph Mutter und Heinrich Schlageter	48. 50 fl.
2 Morgen 1 Bierling unter dem Lindauer Wege, bei den hintern Kläusen neben Michael Zipfler und Joseph Schmidt, tagirt auf	35. 1800 fl.	3 Bierling im tiefen Loch, neben Joseph Schmidt und Michael Kaiser	49. 30 fl.
1 Morgen 3 Bierling 66 Ruthen auf dem Lindauer Buchle, neben Gregor Mutter und Johann Höfler	36. 11 fl.	4 Morgen 3 Bierling 75 Ruthen im großen Wege, neben Fridolin Schlageter und Joseph Bühler	50. 550 fl.

	51.	
2	Tauchert 2 Bierling allda, neben Joh. Wunderle und Fridolin Schlageter tagirt auf	250 fl.
	52.	
4	Morgen 2 Bierling 60 Ruthen in den Bergmoosern neben Mathä Schlageter und Johann Wunderle	630 fl.
	53.	
1	Morgen 2 Bierling 31 Ruthen in dem kleinen Tannele, neben Johann Mutter und Bartholomä Mayer tagirt auf	60 fl.
	54.	
1	Morgen 62 Ruthen Klosterwald, neben Konrad Strich und dem Bächle Dreiangel tagirt auf	230 fl.
	55.	
2	Morgen 2 Bierling allda Hauswald, neben Lorenz Schlageter und Joseph Schlageter, tagirt auf	500 fl.
	56.	
5	Morgen 71 Ruthen am Steinenbach, neben Bartholomä Mayer und Franz Joseph Sipfler	550 fl.
	57.	
2	Morgen 3 Bierling 25 Ruthen allda, eins. Joseph Bühler anders. Raimund Strittmatter	650 fl.
	58.	
1	Morgen 45 Ruthen im Schorenmättle, eins. Raimund Strittmatter, anders. Johann Georg Wunderle	170 fl.
	59.	
1	Morgen 2 Bierling 1 Ruthen auf dem breiten Kopf, neben Michael Sipfler und Joseph Mutter	250 fl.
	60.	
2	Morgen 1 Bierling 64 Ruthen hinter dem Berg, eins. Joseph Schlageter, anders. Michael Sipfler	450 fl.
	61.	
1	Tauchert im Hölzle, neben Konrad Strich und Gregor Mutter	30 fl.

Summe . 18,105 fl.

Die Kaufbedingungen werden am Steigerungstage besonders bekannt gemacht werden.

St. Blasien den 4. September 1844.

Großh. Amtsrevisorator.

Müller.

vd. Bogler, Notar.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Bödingen.] In Forderungssachen der badischen allgemeinen Versorgungs-Anstalt in Karlsruhe gegen Handelsmann Christian Karl Rebstock

in Bödingen werden dem letztern nachbenannte Liegenschaften:

Dienstag den 24. September 1844,

Vormittags 10 Uhr,

im Löwen zu Bödingen durch Amtsrevisorats-Assistent Kühn im Wege der Vollstreckung öffentlich unter den ortsüblichen Bedingungen versteigert werden, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, selbst wenn dieser den gerichtlichen Anschlag nicht erreichen wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Häuser und Gebäude.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit einer Laden-Einrichtung sammt Zugehörde, mit einem zu Wohnungen eingerichteten Anbau, besonders stehender Scheuer und Stallung, circa $\frac{3}{4}$ Mannshauet Garten hierbei, Hofraithe mit laufendem Brunnen, an der Landstraße gelegen, neben Löwenwirth Brodbeck und sich selbst, vornen die Straße und hinten Löwenwirth Brodbeck.

G a r t e n.

2.

3 Mannshauet 17 Ruthen Baumgarten, neben Georg Flösch und Weg.

A c k e r.

3.

2 Mannshauet 30 Ruthen in der obern Emlet, neben Michael Ambs und Christian Hauser.

4.

4 $\frac{1}{2}$ Mannshauet allda, neben sich selbst und Jakob Stählin.

5.

2 Mannshauet 43 Ruthen allda, neben Georg Flösch und dem Weg Graben.

M a r t e n.

6.

5 Mannshauet im obern Emlet, neben Georg Kenzinger und Friedrich Schüz.

A c k e r.

7.

5 Mannshauet 42 Ruthen auf dem Sausenberg, neben Jacob Jenne und Andreas Sezauer.

8.

3 Mannshauet 8 Ruthen im Malterthälle, neben Christian Böbler und Ochsenwirth Jenne.

9.

2 Mannshauet 27 Ruthen allda, neben Georg Michael Enderlin und Georg Zimmerle.

10.

3 Mannshauet 41 Ruthen in der obern Eck, neben Kiefer Ambs und Johann Michael Jenne.

11.

15 Mannshauet 36 Ruthen auf der Holzmatten, neben Kiefer Ambs und Georg Brenn.

N e b e n.

12.

6 Mannshauet 7 Ruthen im Siegle, neben Georg Böhler und alt Bürgermeister Ambs.

M a r k t e n.

13.

6 Mannshauet 22 Ruthen auf dem Gereuth neben Georg Michael Enderlin und Jacob Jenne.

14.

16 Mannshauet 25 Ruthen auf der Bruckmatten, neben Christian Hauser und dem Graben.

15.

5 Mannshauet allda, neben Christian Hauser und Bürgermeister Jenne.

16.

8 Mannshauet auf der Hügelmatte, neben Michael Barleon und Kaver Lees.

17.

4 Mannshauet auf dem unterm Gereuth, neben Löwenwirth Brodbeck und Matthias Jacobs Wittwe.

18.

5 Mannshauet allda, neben Jacob Jenne und Georg Michael Enderle.

Emmendingen den 5. September 1844.

Großh. Bad. Amtsrevisorat.

Wolf.

Liegenschafts-Versteigerung.

2 [Kohrhardsberg.] Zufolge Großh. Bezirksamtlicher Weisung vom 26. August d. J., Nr. 8845 werden die Liegenschaften des in Gant gerathenen Johann Georg Fehrenbach in d. s. g. Meßg, von Kohrhardsberg,

Montag den 23. September d. J.,

Nachmittags von 3 bis Abends 9 Uhr, im Lammwirthshause zu Schonach der ersten öffentlichen Steigerung ausgesetzt, als:

a. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dache;

b. Ackerfeld.

1) Ein Morgen Ackerfeld,

2) Vier Morgen zwei Viertel Mattfeld,

3) Sechs Morgen zwei Viertel 85 Ruthen Weidfeld,

4) Drei Morgen zwei Viertel 69 Ruthen Waldung;

ein geschlossenes Ganze bildend, tagirt

2000 fl.

Zu bemerken ist, daß sich fremde Steigerer mit Amtlich legalisirten Vermögens-Zeugnissen auszuweisen, einheimische aber einen annehmbaren Bürgen zu stellen haben.

Die Bedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht.

Kohrhardsberg den 7. September 1844.

Das Großherzogliche Bürgermeisterramt

Scherer.

Liegenschafts-Versteigerung.

2 [Jestetten.] Nr. 2816. Aus der Verlassenschafts-Masse der verstorbenen Kaver Straub'schen Wittwe, Maria Ursula geb. Hartmann von Jestetten, wird der Erbtheilung wegen, mit Vorbehalt Obergewaltlicher Genehmigung:

Donnerstag den 26. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gemeindehause dahier, nachstehende Realität einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden:

Ein einstöckiges Wohnhaus, von Stein

und Holz erbaut, mit anstoßender

Scheuer und Stallung, nebst einem

Kraut- und Baumgarten hinter dem

Hause, im Orte Jestetten, in der Kleyp

perstraße, neben Anna Maier Wittwe

und Benedict Frey, Schneider. —

Ausrufs-Preis . . . 1,100 fl.

Auswärtige Steigerer haben sich mit legalen Vermögens-Zeugnissen auszuweisen.

Die übrigen Bedingungen werden vor Beginn des Verkaufs-Aktes bekannt gemacht werden.

Jestetten den 7. September 1844.

Großh. Amts-Revisorat.

Hoefler.

vd. Frey,

Notar.

Haus-Versteigerung.

3 [Staufen.] Nr. 2250. Aus dem Nachlasse des Altvoigts Franz Joseph Rötteler von Grunern wird der Theilung wegen am

Donnerstag den 26. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Badhaus zu Grunern öffentlich zu Eigenthum versteigert:

Eine einstockige Behausung, Scheuer, Stallung, Holzschopf, Baumtrotte, steinerne Schweinställe

und circa 2 Birtl. Baum- und Grasgarten unten

im Dorfe Grunern, neben Konrad Graf und

Georg Bohrer, Ansl. — 2,000 fl.

Staufen den 3. September 1844.

Großh. Amts-Revisorat.

Reimbke.

vd. Bertsch, Notar.

Eisenarbeit.

3 [Emmendingen.] Das Bohren von 6 Linien weiten Löchern in die Eisenbahnschiensättel soll

veraccorirt werden, und es haben sich diejenigen, welche die ganze Arbeit von beiläufig 12,000 Bohr-

löchern, oder von einem Theile derselben, zu übernehmen wünschen, sogleich oder längstens bis 15.

d. M. anher zu wenden.

Emmendingen den 5. September 1844.

Großherzogliche

Wasser- und Straßenbau-Inspection.